

Symbole und Signalwörter

WARNUNG

Mögliche Gefahrensituation, die bei Nichtbeachtung schwere Personenschäden oder Tod zur Folge haben kann.

- i Information(en) für einen korrekten sicheren Einbau
- Handlungsschritt
- Aufzählung

Lesen Sie vor dem Einbau sorgfältig die Sicherheitshinweise durch!

1. Sicherheitshinweise

WARNUNG

Den Einbau darf nur qualifiziertes Personal einer Fachwerkstatt durchführen.

Leisten Sie Vorgaben und Anweisungen des Fahrzeugherstellers unbedingt Folge.

Halten Sie Unfallverhütungsvorschriften des Betriebes sowie nationale Vorschriften ein.

Vor dem Ausbau/Einbau des Bremszylinders müssen Sie das Fahrzeug gegen Wegrollen sichern. Der ausgebaute Bremszylinder muss ebenfalls gegen Wegrollen gesichert werden.

Befestigen Sie sichtbar einen Hinweis am Lenkrad, dass Arbeiten am Fahrzeug durchgeführt werden und die Bremse nicht betätigt werden darf.

Beginnen Sie den Einbau erst dann, wenn Sie alle Informationen, die für den Einbau notwendig sind, gelesen und verstanden haben.

2. Voraussetzungen

- **Zusätzlich empfohlene Dokumente:**
„Allgemeine Reparatur- und Prüfhinweise“ finden Sie auf www.wabco-auto.com unter Eingabe der Druckschriftennummer in den Produktkatalog INFORM.
815 010 109 3 (en)
815 020 109 3 (de)
815 030 109 3 (fr)
815 040 109 3 (es)
815 050 109 3 (it)
815 060 109 3 (nl)
- **Erforderliches Werkzeug:**
Drehmomentschlüssel
(15 Nm, 120 Nm, 210 Nm)
- Der Achs-/Fahrzeughersteller muss den Wechsel von Bremszylindern zulassen.

- Bei Anbau von Bremszylindern an Lenkachsen den Achs-/Fahrzeughersteller bezüglich der Einbausituation befragen.

3. Sichtkontrolle

WARNUNG

Bremszylinder mit Beschädigungen am Federspeicher mit Bajonett-Verschluss sind nicht reparabel. Entsorgen Sie den Bremszylinder. Achtung: Federvorspannung bei Tristop®-Zylindern!

Flansch- und Dichtfläche des Bremszylinders und der Scheibenbremse müssen sauber und unbeschädigt sein.

Der Faltenbalg muss unbeschädigt und mit einem Plastikring befestigt sein. (siehe Abbildung)

Ersetzen Sie Verschleißteile und beschädigte Teile ausschließlich durch Original WABCO Teile.

Reinigen Sie Bremszylinder niemals mit Druckluft.

Abdichtung der Scheibenbremse gegen Wasser- und Schmutzeintritt: Stellen Sie sicher, dass die Dichtfläche des Faltenbalges voll auf dem Flansch der Scheibenbremse aufliegt.

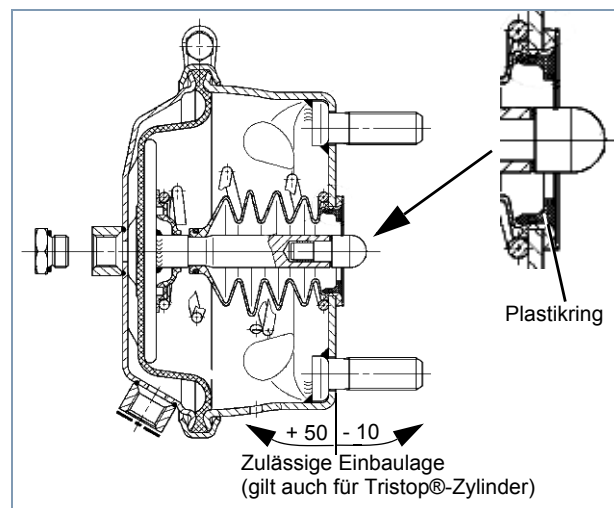


Abbildung: Querschnitt des Membranzyinders

Zwischen Scheibenbremse und Bremszylinder und zwischen Befestigungsmuttern und Scheibenbremse ist eine plane Berührungsfläche (Abweichung max. 0,4 mm) notwendig.

- Verwenden Sie keine Verstärkungstreifen, Zwischenplatten, Unterlegscheiben, Federringe und sonstigen Sicherungselemente.
- Die Anlagefläche der Scheibenbremse darf vor dem Einbau nicht endlackiert sein.

4. Einbau

WARNUNG

Die untere Atmungsbohrung muss offen und nach unten gerichtet sein. Maximal zulässige Abweichung: $\pm 30^\circ$.

Entfernen Sie einen eventuell vorhandenen Stopfen aus der unteren Atmungsbohrung.

- Bremszylinder in horizontaler Lage einbauen.

Bedingungen:

- Kolbenstange des Bremszylinders muss exakt in die Kalotte des Bremshebels treffen.
- Die Mittelachse des Bremszylinders darf max. 10° nach oben und max. 50° nach unten aus der Waagerechten abweichen (siehe Abbildung).
- Maximal zulässige Auslenkung der Kolbenstange beträgt allseitig 4° bei 0 mm Hub, relativ zur Achse des Bremszylinders.
- **Tristop®-Zylinder**
Tristop®-Zylinder nur so einbauen, dass das Beatmungsrohr - sofern vorhanden - im oberen Bereich liegt. Ausnahme: Tristop®-Zylinder mit integriertem Beatmungsventil (IBV).

Befestigung des Bremszylinders an der Scheibenbremse

- i** 2 Befestigungsmuttern M16x1,5, Festigkeitsklasse 8 (WABCO-Produktnr.: 810 304 031 4) - DIN EN 28673, ISO 8673
- Befestigungsmuttern von Hand aufschrauben, bis der Bremszylinder ganzflächig anliegt.
- Befestigungsmuttern mit ca. 120 Nm anziehen.
- Befestigungsmuttern mit Drehmomentschlüssel mit 210^{-30} Nm festziehen.
- i** Verwenden Sie Befestigungsmuttern nur einmal.
Bei selbstsichernden Befestigungsmuttern muss das Anzugsmoment entsprechend erhöht werden.
Messen Sie das erforderliche Drehmoment beim Anschrauben der Befestigungsmuttern.
Anzugsmoment entsprechend der Wartungsanweisung der Achshersteller überprüfen.

Löseschraube bei Tristop®-Zylindern

WARNUNG

Damit die einwandfreie Funktion des Tristop®-Zylinders nicht beeinträchtigt wird, muss beim Entfetten oder Abspritzen des Fahrzeuges die Löseschraube eingeschraubt sein.

WABCO Tristop®-Zylinder werden in der Regel mit gespannter Feder geliefert. Vor Inbetriebnahme des Fahrzeuges ist die Feder zu lösen.

Löseschraube nicht mit Schlagschrauber betätigen.

Bei WABCO Tristop®-Zylindern mit ausgeschraubter Löseschraube gehen Sie folgendermaßen vor:

- Löseschraube hineinschrauben (Fahrstellung).
- Löseschraube mit 15^{+20} Nm sichern.

Doppel-Membran Federspeicherzylinder

- Befestigen Sie die Löseschraube seitlich in der hierfür vorgesehenen Halterung.
- Verschließen Sie die Bohrung der Löseschraube mit der am Gerät befestigten Kappe.

5. Funktionsprüfung

WARNUNG

Halten Sie sich an die nationalen Gesetze und Vorgaben des Fahrzeugherstellers.

- Führen Sie eine Bremsprüfung durch.